

Pflanzaktion und bunte Zöpfchen

Ein schöner Spätsommertag beim Spielplatzfest von Eltern aktiv



Gut besucht von begeisterten Familien: Das Spielplatzfest von Eltern aktiv e.V. hat eine lange Tradition.

Foto: Paesler

SANDHOFEN. Sie verstehen zu feiern, das haben sie dieses Jahr wieder bewiesen. Und zwar feiern nicht für sich, sondern für andere. Das heißt, sie machen nicht sich selbst einen schönen Lenz, sondern organisieren ein Fest, damit andere Spaß haben. Weil dabei die Kinder besonders im Blick sind, richtet sich das Fest an Familien und findet sinniger-

weise auf einem Spielplatz statt – im Karl-Schweizer-Park. Seit vielen Jahren gibt es das Spielplatzfest von Eltern aktiv e.V. Da es an einem Sonntag nachmittag stattfindet, könnte man sagen, dass es den familiären Sonntagspaziergang ersetzt.

Nur, was ist langweiliger für Kinder als ein Spaziergang, bei dem die Erwachsenen gemächlich laufen wollen! Aber

auf den Spielplatz? Ja! Zum Spielplatzfest? Jaaa! Aus den Lautsprechern tönt lustige Musik von Hühnern, die das Gockelgehabe ihres Hahns nicht mögen und wegreissen. Oben auf dem Klettergerüst steht ein kleines Kind und bewegt sich im Takt der Musik. Keine Angst, es hält sich gut fest, da kann nichts passieren. Aber allein diese kurze Szene

zeigt, wie das Geschehen auf dem Platz die Kinder anregt. Freilich sind auch die Wippen, die Schaukeln und das Trampolin ständig belegt, aber noch mehr Anziehungskraft haben die Spiel- und Bastelstände, die heute auf dem Platz verteilt sind. Die Attraktion ist der kleine Bagger im Sandkasten. Kein Spielzeug, ein echter Bagger, aber viel kleiner, als man

sie sonst sieht. Die Kinder dürfen sich reinsetzen, der echte Baggerführer steht daneben, und dann rein mit der Schaufel in den Sand. Mal arbeiten wie die Großen, macht das Spaß!

Cordula Kiel, Leiterin der Stadtteilbibliothek Sandhofen, bietet das Bemalen und Ausschneiden von Lesezeichen an. An der Art, wie sicher die Kinder Stift und Schere führen, erkennt man, wie gut in Kitas Grundfähigkeiten eingeübt werden; am Ende sind Kind und Mama stolz. Kiel erklärt uns, es sei wohlthuend, dass es dieses Jahr mehr Angebote gibt, dadurch verteilen sich die Kinder besser auf die Erlebnis-tische. Tatsächlich sehen wir an manchen Stationen kleine Schlangen von Kindern, die darauf warten, endlich drankommen. So etwa dort, wo man bunte Strähnen ins Haar geflochten bekommt. Yasmin von Eltern aktiv hat dort schon rund 30 Kinderwünsche erfüllt und Tochter Lya ist ihre Stempelassistentin. Die Stempel sind wichtig. Für jede Station bekommt ein Kind seinen Stempel und bei genügend Stationen später einen kleinen Preis.

Iris Schäfer ist schon 30 Jahre bei Eltern aktiv dabei, heute kann man bei ihr eine kleine Pflanzaktion machen. Aus der Palette von Hornveilchen darf sich das Kind eine Farbe aussuchen. Dann wird mit einem Esslöffel Erde in das Töpfchen

geschaufelt. Pflänzchen rein, am Rand Erde nachgefüllt, bis das Töpfchen voll ist, und dann alles vorsichtig angedrückt. Strahlend zieht der große Junge davon, das Veilchen ist „für mein Beet“ bestimmt, verkündet er. Am Stand der „Bastler“ geht es schmunzeln zu. Hier wird so manches gefertigt, das man aus Perlen machen kann, und das ist sehr bunt. Die Kinder haben Spaß und der Tisch ist voll besetzt.

Bei den Surfridern symbolisiert eine blaue Plane das Wasser, darauf schwimmt Abfall. Wer mutig ist, darf sich aufs Wackelbrett in der Mitte stellen und dann trotz unsicherem Stand Stück für Stück aus dem Wasser fischen, bis alles sauber ist. Den Tisch dahinter ziert ein großer Haifisch aus aufge-sammelten Kippen. Eine Mahnung an alle Erwachsenen, den Zigarettenstummel nicht auf die Erde zu werfen, sondern auszudrücken und in den Abfall zu geben. Jede Kippe, die auf den Boden geworfen wird, landet in der Kanalisation und vergiftet das Grundwasser.

Markenzeichen von Eltern aktiv ist das große Netzwerk aus Kooperationspartnern. Die Stadtbibliothek ist seit Menschengedenken beim Fest dabei. Die Jugendverkehrsschule bietet einen Kettcar-Parcours auf dem angrenzenden Bolzplatz.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶

TOP-THEMEN



Marktplatzbrunnen nach Franz Drechsler benannt Seite 3



Persönliche Erfahrungen in Buch von Heike Weinber Seite 4



Gemeinschaft ist der gute Zweck vom Zwickelfest Seite 7



Sonderthema: Goldener Oktober Seite 6

Ein „Dom“ für Visionen

Ergebnis des Ferienprojektes auf dem Abenteuerspielplatz

GARTENSTADT. Eine geodätische Linie ist die kürzeste Verbindung zweier Punkte auf einer gekrümmten Oberfläche. Aber wir befinden uns nicht in einer Mathestunde der Oberstufe, sondern auf dem Abenteuerspielplatz Waldpforte. Hier wurde in den Sommerferien ein geodätischer Dome errichtet. Das ist ein halbkugelförmiger Bau, der sich wegen seiner Vielseitigkeit in vielen Teilen der Welt wäh-

rend der letzten Jahre immer größerer Beliebtheit erfreut. Domes werden inzwischen als Bühne, Messestand oder Pavillon eingesetzt und bei Feiern, Seminaren, Workshops und dergleichen genutzt, sogar als Interimbau.

Die Leichtbauweise ermöglicht es Bauherren, bei der Errichtung selbst mit Hand anzulegen. Dies war der Umstand, der es Manuel D'Auria vom Abenteuerspielplatz ermögli-

chte, den Mehrwert eines außergewöhnlichen Vielzweckbaus mit einem pädagogischen Projekt zu verbinden. 15 Kinder und Jugendliche ab neun Jahren errichteten die Kuppel unter fachlicher Anleitung von „Vision Domes“ innerhalb einer Woche. Nun wurde das fertige Gebäude, das vorerst als Gewächshaus genutzt wird, der Öffentlichkeit präsentiert.

Die Kinder pflanzten schon mal ein paar Blümchen. Ma-

nuel D'Auria, der auch begeisterter Gärtner ist, zeigte dem neunjährigen Alexander, wie man mit einem leichten Kniff die Pflanze aus dem provisorischen Topf rauskriegt: gut festhalten, die Pflanze schräg nach unten halten, mit der anderen Hand leichten Druck auf das Plastiktopfchen ausüben – schon rutscht der Wurzelballen aus seiner Hülle und das Pflänzchen kann in den Boden gesetzt werden.

Alexander erklärte uns, welche Arbeiten die Kids beim Dome-Bau verrichteten. Am ersten Tag wurden die Latten wetterfest lackiert und getrocknet. Am zweiten Tag wurden sie zu Dreiecken zusammengeschaubt und diese am dritten Tag zu Drachen aneinandergesetzt. Am vierten und fünften Tag wurde aus den Drachen (Doppeldreiecken) die Kuppel geformt und zusammengesetzt, dann fehlten nur noch die

dreieckigen Plexiglasscheiben. Aber am fünften und letzten Tag habe die Gruppe vor allem eines getan: „Geschwitzt!“ Die Woche gehörte nämlich zu den heißesten des Sommers. Trotzdem hielten alle durch und das Werk wurde fertig.

Architektonisch besitzt eine geodätische Kuppel besondere Eigenschaften. Sie benötigt keine Stützen, denn durch die Form der Halbkugel wird das Eigengewicht des Materials

über alle Streben nach unten und in den Boden abgeleitet. Darum werden solche Gebäude sogar in Polar- und Erdbebengebieten eingesetzt. Bei der Begrüßung erklärten D'Auria und die Vision-Domes-Fachleute, wie sie das bei der Gruppenarbeit nutzten. Nimmt man aus einem Dome nur eine Strebe raus, wird alles instabil und fängt an zu wackeln.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶

Stadtteil-Portal

ALLE AUSGABEN
AUCH ONLINE ZUM DOWNLOAD



mit einer mobilen App

WWW.PFITZENMEIER.DE

FITNESS & WELLNESS AUF HÖCHSTEM NIVEAU

SCAN MICH

PFITZENMEIER
Fitness since 1978

MAURIS IMMOBILIEN

VEREINBAREN SIE JETZT EINEN UNVERBINDLICHEN TERMIN BEIM IMMOBILIEN-PLATZHIRSCH IN MANNHEIM-NORD!

Thomas Mauris
Geprüfter Immobilienmakler IHK

- Wertermittlung durch Profis
- Organisation & Durchführung von Besichtigungsterminen
- komplette Betreuung von Auftragserteilung bis Notartermin/ Mietvertrag

WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG & VERKAUF

Mauris Immobilien · Kalthorststrasse 9 · 68307 Mannheim-Sandhofen
Tel: 0621 16 73 155 · kontakt@mauris-immobilien.de
www.mauris-immobilien.de

LBS IMMOBILIEN KAUFEN, VERKAUFEN, FINANZIEREN!

Sebastian Liesicke
Finanzierungsberater
Tel. 0621 1785827

Marc Christen
Immobilienexperte
Tel. 0621 1785819

sebastian.liesicke@lbs-sued.de
marc.christen@lbs-sw.de

rechtsanwalt jürgen e. wolf

fachanwalt für arbeits- und familienrecht
deutsche gasse 20 • 68307 mannheim
t 0621 - 777 367-0 • f 0621 - 777 367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

SSS SIEDLE
Siedle-Partner

12

Aus Alt mach Schön.

Spezielle Lösungen für die einfache Renovierung Ihrer Siedle-Sprechanlage.

www.siedle.de

50 Jahre

Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegerstr. 13, 68307 MA
Tel.: 0621/773950
www.elektroherbel.de

ODILIENSCHULE MANNHEIM

Wir suchen ab sofort **KLASSENHELPER:INNEN**

Unsere kleine Schule mit ca. 100 Schüler:innen und einem engagierten Kollegium sucht ab sofort einen Klassenhelfer:in. Dieser steht dem Lehrpersonal im Unterricht zur Seite, hilft einzelnen Schüler:innen oder kümmert sich auch um eine kleine Schülergruppe. Weitere Aufgaben können sich gegebenenfalls in Absprache mit den Lehrer:innen aus der Zusammenarbeit heraus ergeben.

Wir arbeiten auf Grundlage der Waldorfpädagogik für Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarf in den Bereichen Lernen und Emotional - Sozialer Entwicklung.

Anstellung für 15 Zeitstunden pro Woche auf MiniJob-Basis.

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns!

bewerbung@odilienschule-mannheim.de

Pflanzaktion und bunte Zöpfchen

(Fortsetzung von Seite 1)

Die Jugendfeuerwehr ist mit einem Fahrzeug vor Ort, das besichtigt werden darf. Die Zusammenarbeit mit der Polizei hat Tradition. Heute bietet sie Dosenwerfen als Spielstand an. Ein Polizeimotorrad zum Probefahren steht auf dem Platz, und in der nahe gelegenen Wache wurde der Festtag als Tag der offenen Tür ausgerufen. Alle halbe Stunde gibt es eine Führung durch die Räume. Highlight ist die Darbietung der Hundestaffel. Zwei Polizisten spielen Räuber und Gendarm. Der Räuber hat einen dicken Schutz am Arm, in den sich der Hund verbeißt, und den er wieder löst, wenn der Hundeführer es ihm sagt. Besonders beeindruckt sind die Kinder, als der Verbrecher sich von hinten anschleicht. Dem Hund ent-

geht nichts, er stoppt den Angreifer und bringt ihn sogar zu Fall.

Das DRK ist mit einer großen Hüpfburg dabei. Claus Ritter, Bereitschaftsleiter in Sandhofen, hat die freundliche Aufsicht. Es war seine Idee, den Kollegen Werner Ost anzurufen, der mit dem Demofahrzeug gekommen ist. Der kümmert sich im Kreisverband um die Aktion „Ich kann helfen“. Kinder im Vorschulalter lernen so, dass sie im Notfall hilflos sind. Danach wissen sie zum Beispiel, wie die Notfallrufnummer heißt, die man im schlimmsten Fall mal wählen muss. Werner Ost macht das ehrenamtlich, und es ist ihm abgerufen, wie gern er das tut.

Das Team des Vereins rund um die Vorsitzende Carola

Hohnstedt hat an den Ständen und vor allem am Kuchen- und Hotdog-Stand alle Hände voll zu tun. Daniel Hohnstedt macht die Ansagen und steuert die Musik auf die richtige Lautstärke. Die frühere Vorsitzende Stefanie Büttner kann das Mitarbeiten auch nicht lassen und ist Ansprechpartnerin auf dem Platz. Aber die nächsten Ehrenamtlichen wachsen schon nach. Am Tisch mit dem Kinderschminken sitzt die zwölfjährige Melina und malt den Kindern hübsche Tiergesichter. Das Finish ist Glitzer, behutsam auf die Wangen und in die Augenwinkel getupft. Danach gefragt, wo sie das gelernt hat, sagt sie schlicht: „Ach, ich hab es einfach mal ausprobiert.“

jp

Ein „Dom“ für Visionen

(Fortsetzung von Seite 1)

So ist es auch beim Gruppenzusammenhalt.

Gemeinsam was tun, handwerklich arbeiten, etwas Neues lernen. Obwohl es auch um Statik ging, wurde die Projektwoche nicht zur Mathestunde. Aber zu einer Veranschaulichung von Lerninhalten, die mit dem Leben der jungen Menschen zu tun haben. Nebenbei ist es auch hilfreich, wenn man schon mal ein Werkzeug in der Hand hielt und weiß, wie Bohren und Schrauben geht.



15 Kinder und Jugendliche ab neun Jahren errichteten auf dem Abenteuerspielplatz ihren Dome.

Foto: red

Die Welt ein Stück schöner gemacht

Nachruf: Johanna „Hanni“ Schmidt ist im Alter von 87 Jahren verstorben

SCHÖNAU. Geboren wurde Johanna Schmidt am 15. Mai 1937 in Mainz. Sie war die Älteste von drei Schwestern, der Vater Bäcker, die Mutter Hausfrau; nach Kriegsende zog die Familie nach Ludwigshafen Mundenheim. Wer sie später auf der Schönau kennenlernte, merkte ihr, die voller Lebensfreude und Ideen war, nicht an, wie schwere Schicksalsschläge sie erlitten hatte. Zwei Ehemänner und die Tochter starben, doch blieben ihr zwei Enkel und schließlich ein Urenkel. Bis 1985 lebte und arbeitete sie in Frankenthal und zog danach in den Mannheimer Norden.

Es war ihr ein großes Anliegen, Kindern die Welt der Bücher zu eröffnen, sie fürs Lesen zu begeistern, Sprache als Kunst zu begreifen. „Der Klang schöner Sprache ist wie Musik in meinen Ohren, sie bereichert das Leben auf vielfältige Weise.“ Mit ihren Enkelkindern besuchte sie die Bücherei und las ihnen dort vor. Das wurde zur Keimzelle für Vorlesestunden in Kindergärten und verschiedenen Heimen, auch bei Senioren. Oft kam dabei ihr selbstgebautes Kamishibai zum Einsatz – sie ging auch im Alter mit der Zeit und wusste Neues für ihre Ziele zu nutzen.

Zusammen mit Stadträtin Regina Trösch gründete sie im November 2003 den Freundeskreis der Stadtbibliothek Schönau. Damit stemmten sie sich erfolgreich der Debatte entgegen, kleinere Zweigstellen wie Sandhofen oder Seckenheim zu schließen. Im Verein übernahm sie Verantwortung als Schriftführerin und Kassier, zuletzt als 2. Vorsitzende. Der 3.000-Schritte-Spaziergang, Das Lesecafé, das noch vergangenes Jahr von ihr gegründet wurde. Ihre historischen Spaziergänge durch den Stadtteil. Und so weiter. Darüber hinaus war sie sprachlich kreativ tätig und schrieb eigene Texte: jedes



Johanna „Hanni“ Schmidt bei ihrem ersten historischen Stadtteilrundgang am 24. Mai letzten Jahres. Hund Paul war immer an ihrer Seite.

Foto: Paesler

wurde, hatte ihr Enkel Lucas gemalt. Johanna Schmidt, „war eine perfekte Netzwerkerin, kreativ und voller guter Ideen, engagiert und zuverlässig von der Planung bis zur Durchführung und ein vorbildlicher Teamplayer“, sagen Menschen, die im Stadtteil mit ihr zusammenarbeiteten. „Sie hatte einen tollen Humor und eine mitreißend gute Laune.“ Für ihre Hilfsbereitschaft und ihr Engagement in vielen Bereichen war sie über die Grenzen des Stadtteils Schönau bekannt. Es war folgerichtig, dass sie beim städtischen Neujahrsempfang 2019 als Ehrenamtliche mit einer Urkunde gewürdigt wurde.

Die Liste ihrer Ideen und Beteiligungen im Stadtteil ist lang, oft war sie die Initiatorin der Aktionen: Die Lesebände als Benefizveranstaltungen für den Freundeskreis der Stadtbibliothek, bei der lokale Autoren lasen. Das Netzwerk Senioren Schönau, das seit mehr als 10 Jahren besteht. Die Planung der Schönauer Gesundheitstage. Der 3.000-Schritte-Spaziergang. Das Lesecafé, das noch vergangenes Jahr von ihr gegründet wurde. Ihre historischen Spaziergänge durch den Stadtteil. Und so weiter. Darüber hinaus war sie sprachlich kreativ tätig und schrieb eigene Texte: jedes

Jahr eine Weihnachtsgeschichte sowie Geschichten und Rätsel für Kinder. Ihre Erzählung „Der Weihnachtstisch“ wurde liebevoll von Freundin Edith Klebs illustriert.

Die Stadtbibliothek Schönau war Johanna Schmidts zweites Zuhause. Sie brachte immer ihren Hund Paul mit, dem sie auch eine ihrer Geschichten widmete. Für ihn waren Leckerlis in der Bücherei deponiert, auch im ganzen Stadtteil war er bekannt und beliebt. Johanna Schmidt verstarb am 14. August. Als sie schon im Krankenbett, gefragt wurde, ob sie gerne Besuch hätte, antwortete sie: „Alle Türen sind offen!“ Bis zum letzten Tag war sie von Menschen umgeben, denen sie wichtig war. Ihre letzte Ruhestätte wurde ein Ruheort in der Pfalz mit schönem Blick in die Natur. Am 19. September fand eine bewegende Trauerfeier auf dem Waldfriedhof Gartenstadt statt. Johanna „Hanni“ Schmidt war ein Mensch mit ganz besonderer Strahlkraft. „Sie hat die Welt definitiv ein Stück schöner gemacht“, sagte jemand aus ihrer Umgebung. Sie wird im Stadtteil an vielen Stellen fehlen und von zahlreichen Menschen, die sie bewundert und geliebt haben, noch lange schmerzlich vermisst werden. jp

EDITORIAL

Die Work-Life-Balance junger Menschen



Liebe Leserinnen und Leser, vielen jungen Menschen ist heute die sogenannte Work-Life-Balance sehr wichtig. Prinzipiell gibt es ja gegen ein ausgeglichenes Leben nichts einzuwenden – ganz im Gegenteil, es ist geradezu förderlich, um gesund zu bleiben. Nur habe ich mit dem Begriff und dessen Auslegung ein Problem. Wir sind eine Solidargemeinschaft. So kümmern sich die Jungen um die Älteren, die Starken um die Schwachen. Leider bricht diese Gemeinschaft mehr und mehr auf. Warum haben viele Gastronomiebetriebe große Probleme, Personal zu finden? Weil viele junge Leute neben Schule und Studium nicht mehr arbeiten, sondern lieber mit Freunden feiern wollen. So öffnet in einem kleinen Ort der Metropolregion ein Café abends nicht mehr und hat an zwei Tagen der Wo-

che ganz geschlossen. Pech für junge Leute, die abends dort weggehen wollen ... Ein anderes Beispiel. In einem Vorort Mannheims gibt es junge Leute, die sich mit eigenen Geschäften selbstständig machen, aber an der Langen Nacht der Kunst und Genüsse am Samstagabend nicht teilnehmen wollen. Nein, das geht dann doch weit über meine Arbeitszeit hinaus, lautet das Argument. Was ist das für eine Einstellung? Ich muss doch brennen für das, was ich mache.

Nehmen wir das Ehrenamt. Oftmals gibt es Probleme, junge Leute zu finden, die sich engagieren. Und wenn, dann soll es bitte unverbindlich sein. Bloß keine Verpflichtungen eingehen. Aber so funktioniert das Ganze nicht. Im Sport lebt eine Mannschaft vom Teamgeist. Sind andere Dinge wichtiger, kann keine Mannschaft erfolgreich sein. Vielleicht sollten sich manche junge Menschen Gedanken machen, ob das wahre Glück in der reinen Optimierung ihres eigenen Lebens liegt oder darin, wie sie ihren Mitmenschen geht. Aber wie sagte doch der deutsche Dichter Ernst Barlach: Es ist das Vorrecht der Jugend, Fehler zu begehen, denn sie haben genug Zeit, sie zu korrigieren. Holger Schmid

Ihr Lieblingsplatz.

fenster von **KAGEMA**
www.kagama.de

Vierheimer Weg 74 b · 68307 Mannheim · Telefon 0621 777700

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag & Satz: Schmid Otreda Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbacher Straße 11, 68239 Mannheim
Fon: 0621-72 73 96-0
Fax: 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer: Holger Schmid (Hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion: Johannes Paesler (jp)
Cornelia Köhn (CoKo)

Freie Mitarbeiter: Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die männliche Form verwendet. Diese bezieht sich immer auf weibliche, männliche

und diverse Personen und stellt keinerlei Wertung dar.

Anzeigenleitung: Karin Weidner

Anzeigen: Susanne Hartwig

Auflage: 27.000 Stück

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DSW Druck-u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käferal-Nord

Zeitig gültige Anzeigenpreisliste: Mediadaten 2024

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadttel-portal.de

SOS MEDIEN
SCHMID · OTREBA · SEITZ

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen

Volksbank Sandhofen
Sandhofen Straße 311/313

Schreibwaren Kirsch
Sandhofen Straße 323-325

Lederwaren und mehr
Kriegerstraße 4

Blumen Beier
Vierheimer Weg 43

Raffeiener-Markt
Kirschgartshäuser Straße 22-24

Schönau/Waldhof/Gartenstadt

Volksbank Sandhofen, Filiale Schönau
Memeler Str. 17-19

Toni's Laden
Memeler Straße 21

Bürgerservice Waldhof
Alte Franfurter Straße 23

Kiosk Mahl
Donarstraße 47

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter

Stadtteil-Portal.de



Ihre Expertin für Mannheim



- Immobilienmaklerin aus Leidenschaft
 - Niederlassungsleiterin
 - Bankfachwirtin
- Niederlassung Mannheim
Harrlachweg 1 / Eastsite
68163 Mannheim

Monika Thiele und ihr Team stehen Ihnen für alle Fragen zur Seite!

thiele@kuthan-immobilien.de



0621 - 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

SEASON OPENING
04. bis 06. Oktober
ALBERT-BASSERMANN-STR 29 I
68782 BRÜHL
TRENDFABRIK
MIT VIELEN AKTIONEN & VERKAUFSOFFERTEN SONNTAG

ZOO & Co.
Tom's Tierwelt
JETZT BEI UNS:
Alles für die Sicherheit Ihres Hundes! Leuchtbänder, Reflektionswesten uvm.
24/7-Futterservice am Futter- und Frostfleischautomaten in Baiertal
Gleich 2x in Ihrer Nähe
ZOO & Co. Mannheim
Sonderburger Straße 8
68307 Mannheim
Tel. 0621 7896444
Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 10.00 - 18.30 Uhr
ZOO & Co. Heidelberg
Grenzhofer Weg 31
69123 Heidelberg
Tel. 06221 166173
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30 - 19.00 Uhr
Sa. 9.30 - 18.00 Uhr
www.toms-tierwelt.de

Geboren 1989, getauft 2024

Der Schönauer Marktplatzbrunnen wurde nun nach Franz Drechsler benannt

SCHÖNAU. Der Zusppruch war groß, denn die Schönauer lieben ihren Brunnen auf dem Lena-Mauer-Platz. Dass er nun einen Namen bekommen sollte, wollten viele miterleben. Franz Drechsler, den Namensgeber, kennen viele im Stadtteil noch als Vorsitzenden der Siedlergemeinschaft von 1985 bis 1995 und als Kopf der Schönauer Buwe. Er hatte sich unermüdlich für den Brunnen eingesetzt. So stand die jetzige „Taufe“ des Brunnens für die Würdigung jahrzehntelangen ehrenamtlichen Engagements einzelner und vieler. Es waren bewegende Momente, auch bei der Enthüllung der Tafel durch Gisela Drechsler und ihre Töchter. Für die „Geburt“ des Brunnens gibt es sogar eine Urkunde von September 1989.



Treibende Kraft bei der Verwirklichung des Schönauer Brunnens war von der Idee bis zur Einweihung Franz Drechsler. Nun trägt der Brunnen seinen Namen. Foto: Paesler

Schon der Posaenchor Schönau warf klanglich Steine in das Wasser der Erinnerung, stimmte zunächst „Am Brunnen vor dem Tore“ an und spielte danach das moderne geistliche Lied „Ins Wasser fällt ein Stein“. Es sollte symbolisieren, dass die Schönauer sich bei Franz Drechsler an einen Menschen aus ihrer Mitte erinnern, der Spuren im Stadtteil hinterlassen hat: „... er zieht doch weite Kreise.“

Drückte, „weniger als Landtagsabgeordnete, eher als Schönauerin“. Franz Drechsler habe die Sache damals in die Hand genommen, die Siedler unterstützten ihn „und ganz Schönau hat für den Brunnen gespendet“. Auch später hätten die Siedler Verantwortung für den Brunnen übernommen, als die Stadt sich nicht mehr um die Pflege kümmern konnte.

Siedlervereinsvorsitzender Johann Danisch begrüßte unter den Gekommenen auch den KIG-Vorsitzenden Willi Hamberger, die zahlreich erschienenen Mannheimer Politiker sowie Gisela Drechsler und ihre beiden Töchter und übergab das Mikrofon sogleich an Bürgermeister Thorsten Riehle, der für die Stadt das Grußwort sprach. Dieser wies zunächst darauf hin, dass der Vorschlag für die Namensgebung aus dem Kreis der Bezirksbeiräte – nämlich von Roland Gusdorf – gekommen war, und würdigte deren Arbeit fürs Gemeinwesen. „Die Bürger haben viel für den Stadtteil erreicht.“ Dies sei ein Tag, an dem das sichtbar werde als Andenken „an einen Menschen, der viel für die Schönau getan hat“.

In vielen Gesprächen zeigte sich die Vergangenheit wie ein ruhiger See, der bei Sonne, Wind und Regen jeweils anders zu sein scheint und tatsächlich viele Facetten hat. Auch den auftauchenden Erinnerungen gab man sich hin und stand nach dem offiziellen Teil noch bei belegten Broten und Getränken in Gruppen zusammen. Plötzlich horchte in unmittelbarer Nähe des Brunnens eine Frau auf. „Das sind doch die Schönauer Buwe!“ Tatsächlich hörte man aus den Lautsprechern die Klänge der beliebten Gesangsgruppe, die 1986 gegründet und von Fritz Drechsler geleitet worden war. Als die Siedler im Juli 2016 ihr 80. Jubiläum feierten, hatten die Sänger mit Batschkapp und rotkarieem Hemd die Feier mitgestaltet und ihre Mannheimer und Pfälzer Lieder gesungen. Sie hatten nämlich selbst was zu feiern; 30 Jahre zuvor waren in eben diesem Outfit die Schönauer Buwe gegründet worden. Übers Doppeljubiläum berichtete keine Geringere als Gisela Drechsler, die in diesen Jahren für die Nord-Nachrichten schrieb.

Erinnungen stiegen auch hoch über die Umgestaltung des Marktplatzes, die 2018 abgeschlossen war. Bis in Details sollten Elemente des Platzes die Geschichte der Schönau spiegeln, an deren Stelle vor der Besiedlung einst ein Kiefernwald stand. So erinnert die Form der auf dem Platz fest installierten Bänke an Kiefernadeln. Die Elemente des Brunnens erläuterte uns Gisela Drechsler in dem Gespräch. Sie wies auf die drei Elemente hin, die auf den Steinen eingraviert sind – Bischofsstab, Haus und Kiefer – die für die Schönau stehen. Die kleinen Metallskulpturen oben auf symbolisieren Schmetterlinge und die etwas größere in der Mitte die Sonne. Die insgesamt vier Steine stehen für die vier Siedlungsgebiete des Stadtteils, die sich nach und nach entwickelt haben. Die künstlerische Gestaltung des Brunnens lag in der Hand von Konzeptkünstler, Maler und Bildhauer Dieter Lahme.

Geburt im September 1989, Taufe im September 2024 – dieser Taufing war demnach 35 Jahre alt. Erwachsenentaufern stellen ja ein bewusstes Bekenntnis dar. In diesem Fall war es das Bekenntnis zum Ehrenamt und die Würdigung eines Menschen, der es mit Überzeugung ausfüllte. Die Einweihung des Brunnens hatte übrigens am 16. September 1995 stattgefunden, die Namensgebung nun am 14. September, also fast auf den Tag genau 29 Jahre später. Der September scheint ein guter Monat für die Schönau zu sein. jp

rudolph
elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

STIER
Dach- und Fassadenbau
BEDACHUNGEN BAUSPENGLEREI FASSADENBAU GERÜSTBAU
Ihr Meisterbetrieb im Rhein-Neckar-Raum
Dirschauer Weg 15a
68307 Mannheim
Tel 0621 / 43 77 20 20
Fax 0621 / 43 77 20 21

rolladen müller
... seit über 110 Jahren Ihr zuverlässiger Partner!
• Rollladen für Alt- und Neubau
• Sonnenschutz für den Innen- und Außenbereich, Markisen, Raffstore und Plissee
• Vorbau- und Aufsatzrollladen
• Insektenschutz für Fenster und Türen
• Rollläre, Rolllüfter, Scherengitter
• Überdachungen
• Umrüstung auf Elektrobedienung & Somfy Smart Home
0621 / 32 22 80 • Viernheimer Weg 76a • 68307 Mannheim
www.rollladen-mueller.de • info@rollladen-mueller.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünwald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gilt's was auf's Dach!

rnv
12. Oktober 2024
12 bis 18 Uhr
Tag der offenen Tür
auf dem Betriebshof Möhlstraße in Mannheim.
Wir freuen uns auf euch!
Alle Informationen zum Programm unter:
www.rnv-online.de/tdot2024

Wohlfühlen in den eigenen 4 Wänden
Ihr Vorteil ist unser Service
Alles aus einer Hand, perfekt koordiniert
Herbert
Spezialisten für Gebäudetechnik
Herbert Rhein-Neckar GmbH - Ein Unternehmen der Herbert Gruppe
Schneidmühlstr. 22-24 - 68307 Mannheim - Tel. 0621 71 898 99-0 - www.herbert.de

Aura
Tagesbetreuung
Unsere Tagespflege hat geöffnet
Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr
1 Schnuppertag ist frei/eigener Fahrdienst
Aura Pflegedienst GmbH
Fürstenwalder Weg 1A • 68309 MA
Mallastraße 72 • 68219 MA
Aura 24h
Betreuungsdienst 0621 - 862 47 40
www.aura-pflegedienst-mannheim.de

Physiotherapie Rappold
• Physiotherapie
• Krankengymnastik
• Manuelle Therapie
• Massage
• Hausbesuche
• Auch auf Selbstzahler-Basis
Sandhofer Str. 307, 1. OG • 68307 Mannheim-Sandhofen
Tel. 0621 / 77 42 77 • www.physio-rappold.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-18 Uhr

Aura Pflegedienst
24-Stunden-Betreuung in den eigenen vier Wänden

MANNHEIM. Der Aura Pflegedienst bietet neben dem ambulanten Pflegedienst, der Hauswirtschaft und zwei Tagesbetreuungen in Mannheim auch einen 24-Stunden-Betreuungsdienst in ganz Süddeutschland an. Bei Aura profitieren Kunden von jahrelanger Erfahrung im Bereich der 24-Stunden-Betreuung in den eigenen vier Wänden. Der Dienst bietet Entlastung für Patienten oder Angehörige mit pflegerischen Betreuungsmaßnahmen sowie Unterstützung bei Aktivitäten, wie z. B. Gestaltung des Tagesablaufs, Spaziergänge oder Hobbys. Die Mitarbeiter, die sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, helfen bei der Haushaltsführung und der Organisation des Alltags, unterstützen bei den Mahlzeiten und achten auf eine ausreichende Trinkmenge. Feste Ansprechpartner stehen zur Verfügung und sind durch eine Notfallnummer 24/7 erreichbar. Bei den anfallenden Kosten können die Pflegekassen bei der Abrechnung berücksichtigt werden. „Mit uns erfahren Sie das Gefühl der Sicherheit, dass Sie oder Ihre Angehörigen rundum versorgt sind“, lässt der Aura Pflegedienst wissen. pm/red

Physiotherapie Sebastian Rappold
Direkter Zugang – jetzt auch für Selbstzahler

SANDHOFEN. Seit fünf Jahren bietet Sebastian Rappold in Sandhofen hochwertige Physiotherapie und individuelle Betreuung – auch bei Hausbesuchen – an. In seiner Praxis in der Sandhofer Straße am Stich bietet er mittlerweile auch Behandlungen auf Selbstzahler-Basis an. Für die Patienten bedeutet das: keine langen Wartezeiten und ein direkter Zugang zum Physiotherapeuten. „Nutzen Sie die Gelegenheit für eine umfassende Anamnese und Untersuchung, um Ihre Beschwerden gezielt behandeln zu lassen“, rät Sebastian Rappold. Der Physiotherapeut stellt individuell fest, ob und wie eine Behandlung möglich ist. Das Leistungsspektrum der Praxis beinhaltet: Krankengymnastik, Manuelle Therapie, Kieferbehandlung bei CMD, Massage, Kinesiotaping, Heiße Rolle, Rotlicht und Eis-Behandlung. Termine können vor Ort oder telefonisch flexibel und kurzfristig vereinbart werden. pm/red

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

→ **KOMPAKT**→ **Erntedank**

SANDHOFEN. Dankbarkeit macht Menschen zufriedener und schenkt Glück. Das Erntedankfest gibt Gelegenheit, ein bisschen Selbstverständlich-

keitsdenken abzulegen. Man kann auch Danke sagen für Getreide, Obst, Gemüse und alle Lebensmittel, die wachsen, geerntet werden und uns ernähren. St.

Bartholomäus lädt ein zum Erntedankgottesdienst am Sonntag, 6. Oktober um 10.30 Uhr, bei dem beide Kindergärten mitwirken. *jp*

→ **Herbstfest**

SANDHOFEN. Das Herbstfest ist das traditionelle Gemeindefest in St. Bartholomäus. Am 20. Oktober geht es nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der

Kirche hinüber ins Gemeindehaus, wo man gesellig beisammensitzt. Viele helfende Hände haben ein schmackhaftes Mittagessen zubereitet, später wird

Kaffee und Kuchen gereicht. Es gibt Informationen aus der Pfarrei. Das Fest der Begegnung endet gegen 17.00 Uhr. *red/jp*

WIR SUCHEN AB SOFORT:

- ZIMMERERGESELLEN (M/W/D)
- ZIMMERHELPER (M/W/D)
- Ausbildung ab September

HOLZBAU ERNY

Mannheim-Friedrichsfeld
www.holzbau-erny.de · Tel.: 0621 - 474318

Besuchen Sie den Vortrag von Rechtsanwältin Daniela Flaig, Anwaltliche Vorsorgeplanung als Alternative zur staatlichen Betreuung

RAMSTETTER RECHTSANWÄLTE

am Dienstag, den 8.10.2024 um 18 Uhr im Rahmen der GDS-Gesundheitswoche im Volkshaus Neckarau, Rheingoldstr. 47

**ERBRECHT
BETREUUNGSRECHT
VORSORGEVOLLMÄCHTEN
VORSORGEREGELUNGEN
PATIENTENVERFÜGUNGEN
TESTAMENTSFULLSTRECKUNGEN**

Erstsite VIII, Konrad-Zuse-Ring 30 | 68163 Mannheim
Telefon (06 21) 71 60 90 | Telefax (06 21) 7 16 09 31
www.kanzlei-ramstetter.de

- ◆ Haus-, Heim- und Krankenhausbefuche
- ◆ Mandantenparkplatz
- ◆ barrierefreier Zugang
- ◆ Behinderten-WC im EG

- Anzeige -

Grüne Wärme für alle: Die Wärmewende in Mannheim

Mit der kommunalen Wärmeplanung hat Mannheim einen Plan für die Zukunft, um die Heizlösungen in Wohngebäuden nachhaltiger zu gestalten und so dem Klimawandel entgegenzuwirken. Mit der Fortführung des im März 2024 begonnen Bürgerinfo-Formats wird den Bürgerinnen und Bürgern eine Dialogplattform geboten, sich zum Thema zu informieren.

Mannheim gehört zu den ersten Großstädten in Deutschland, die einen Wärmeplan entwickelt hat. Er umfasst einen Maßnahmenkatalog zum Erreichen einer klimaneutralen Wärmeversorgung und dient der Stadt als Fahrplan zur Wärmewende im Gebäudesektor. Dieser ist im Hinblick auf die Klimaziele wichtig, denn noch immer ist der Gebäudesektor in Deutschland für fast ein Drittel des CO₂-Ausstoßes verantwortlich. Der Plan sieht unter anderem den Ausbau der Fernwärme in Mannheim als zentrale Wärmelösung sowie den Einbau von Wärmepumpen als dezentrale Lösung vor.

Die Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung ist eine Aufgabe aller Bürgerinnen und Bürger – der gesamten Mannheimer Stadtgesellschaft. Deshalb führt MVV in Kooperation mit der Stadt Mannheim, der Klimaschutzagentur Mannheim, der Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar, der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, der Innung SHK Rhein-Neckar, der Elektroinnung sowie der VR Bank Rhein-Neckar, der Kooperationspartnerin von MVV, regelmäßige Informationsveranstaltungen durch.

Ausbau der Fernwärme
Bereits heute deckt MVV 60 Prozent des Wärmebedarfs von Mannheimer Haushalten, Gewerbe- und Industriebetrieben mit Fernwärme ab. In Zukunft soll dieser Anteil sogar auf 75 Prozent steigen. Dafür baut MVV das Fernwärmenetz kontinuierlich aus und schließt nach und nach viele weitere Gebäude an die Leitungen an. Gleichzeitig wird die Fernwärmeerzeugung bis 2030 vergrößert. Dafür setzt MVV auf innovative Technologien wie

zusätzliche Flusswärmepumpen und Erdwärme.

Nachhaltige Wärmepumpen

Wärmepumpen eignen sich für eine unabhängige, sichere und zukunftsfähige nachhaltige Wärmeversorgung zuhause und lassen sich mit der Vernetzung der Komponenten in einem Gesamt-Haus-Energiekonzept mit Energiefluss-Steuerung integrieren, zum Beispiel mit Überschussheizungen: Dabei wird überschüssiger Photovoltaik-Strom zum Heizen mit der Wärmepumpe verwendet. Einfacher Verfügbarkeitscheck
Wer wissen möchte, welche Wärmelösung für sein Gebäude vorgesehen ist, kann online unter www.mvv.de/waermewende einen Verfügbarkeitscheck durchführen.

Vor Ort informieren

Im Zuge der Veranstaltungen werden den Besucherinnen und Besuchern die Bedeutung der kommunalen Wärmeplanung erläutert, die Vorteile und die Funktionsweise von Fernwärme bzw. Wärmepumpe dargestellt, die Details des jeweiligen Anschlusses verdeutlicht sowie aufgezeigt, welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für beide Wärmelösungen bestehen. Darüber hinaus haben alle Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, ihre eigenen Fragen zum Thema mitzubringen.

Die kommenden Termine sind:

Dienstag, 15. Oktober 2024
18.30-20.30 Uhr

Dienstag, 12. November 2024
18.30-20.30 Uhr

Donnerstag, 12. Dezember 2024
18.30-20.30 Uhr

Da die Plätze begrenzt sind, wird um eine Anmeldung vorab gebeten. Weitere Infos finden Sie auf www.mvv.de/waermewende



Die Bürgerveranstaltungen Wärmewende bieten die Möglichkeit sich ausführlich zu informieren und individuelle Fragen zu stellen

Sämtliche Kraft für die kleinsten Dinge

Buchlesung mit Heike Weinberg: Persönliche Erfahrungen durch eine Krebserkrankung



Heike Weinberg während ihrer Lesung. Danach gab es einen lebhaften Austausch mit den Zuhörern.
Foto: Paesler

SCHÖNAU. Es war viel mehr, als womit man gerechnet hatte. Eingeladen worden war vom Gesundheitstreffpunkt Mannheim zu einer „Lesung kleiner Krebs“. Ort der Einladung war das Gesundheitscafé Schönau im Bromberger Baumgang 12, das seit Mai niedrigschwellig im Stadtteil arbeitet mit Angeboten zur Beratung und zur Gesundheitsprävention. „Alles, was hier stattfindet, ist kostenlos“, fasste Leiterin Hannah Leonhardt das Angebot ihrer Einrichtung zusammen. Darüber hinaus blieb sie an diesem Abend Gastgeberin im Hintergrund. Um sich genauer zu informieren, kann jedermann zwanglos beim regelmäßigen offenen Café-treff vorbeikommen (Mittwoch 9.30 bis 12.00 Uhr und Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr) oder sich unter 0621 293 3457 erkundigen.

Hauptteil des Abends war die gut halbstündige Lesung von Heike Weinberg aus ihrem Buch „Kleiner Krebs, du kannst gehen, ich brauch dich nicht mehr“. Sehr schnell erfuhr man, dass die Anrede an eine Erkrankung, die als Volkskrankheit gilt, keinesfalls eine Verniedlichung darstellt. Ihre Diagnose erhielt Weinberg im Jahr 2013, setzte sich von Anfang an intensiv damit auseinander und führte Tagebuch. Sie suchte und fand ihren Weg, mit dem Unausweichlichen umzugehen, ohne in Resignation abzugleiten. So ergab sich ein

Pendeln zwischen den Polen Kommunikation und Abgrenzung. „Zum Überleben musste ich lernen, allein auf mich zu hören und zu schauen, was mir guttut.“ Dazu gehörte auch das Neinsagen. Ein wichtiges Merkmal ihres Lebens zuvor war gewesen, dass das Wort Nein nicht zu ihrem Wortschatz gehörte.

Obwohl Weinberg mit ihrem Leben zuvor sehr zufrieden gewesen war, merkte sie nun, in der Extremsituation, dass sie wichtige Dinge übersehen hatte. „Ich musste aufwachen und dafür brauchte ich wohl diesen Hammer, diese Krankheit.“ Ihrem Krebs gab sie den Namen „Mr Cancer“ und sprach mit ihm, bis sie nach langen, schweren Behandlungen und Klinikaufenthalten in der Lage war zu sagen: „Ich brauch dich nicht mehr.“ Was eben auch bedeutete: Sie hatte durch ihn wichtige

Lektionen gelernt. Wobei sie immer wieder betonte: Jeder trifft seine Entscheidungen persönlich und anders, diese Erkenntnisse und Schlussfolgerungen sind die ihren und nicht einfach so übertragbar. Aber sie gibt sie weiter.

Zu den besonders ergreifenden Momenten der Lesung gehörten Feststellungen wie: „Mein körperlicher und mein Gemütszustand änderte sich manchmal von einer Sekunde auf die andere.“ – „Ich brauchte sämtliche Energie für die kleinsten Dinge.“ – „Der Lebensweg ist für niemanden leicht. Aber es lässt sich aus den Tiefen so viel lernen.“ Dabei nahm die Autorin Bezug auf das chinesische Schriftzeichen für Krise: Es enthalte die Zeichen für Gefahr und Chance, und so habe sie ihre Krankheit sehen gelernt. „Ich wurde nicht das Opfer meiner Umstände.“

Die Veranstaltung wurde von Bettina Brandeis vom Gesundheitstreffpunkt moderiert. Dieser initiiert und betreut in der Region zahlreiche Selbsthilfegruppen und führt Veranstaltungen zur Gesundheitsprävention durch. Mehr zu erfahren ist unter www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de. Mitgebracht hatte sie Maren Virzi von der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Nordbaden (KBS, www.kbs-nordbaden.de) und Cornelia Bajohr-Viehweg von der Frauenelbsthilfe Krebs (Frauensebsthilfe-bw.de). Virzi berichtete aus der Sicht der Berater und sprach über viele Einzelheiten, mit denen Betroffene sich auseinandersetzen müssen. Auch erfuhr man, dass die Beratungen durch die KBS kostenlos sind. Bajohr-Viehweg war selbst an Krebs erkrankt und nannte ihre ehrenamtliche Arbeit schlicht „Betroffene helfen Betroffenen“. Ihre Qualifikation? „Erlebte Kompetenz!“

An die Lesung und die fachlichen Impulse schloss sich ein lebhafter Austausch mit den Zuhörern an. Ihre Zahl war relativ klein, was dazu führte, dass ein Großteil von ihnen sich am Gespräch beteiligte. Fragen stellte oder eigene Erfahrungen mitteilte. Fast entstand eine familiäre Atmosphäre. Den Zuhörern war abzuspielen, dass sie sich gut informiert, bereichert und ermutigt fühlten. *jp*

Info zu Fernwärme, Wärmepumpe und Förderung

Wärmewende in Mannheim: Einladung zu Infoveranstaltungen

Mit dem kommunalen Wärmeplan hat Mannheim einen Fahrplan für die Wärmewende, die Umstellung auf klimafreundliche und zukunftsfähige Heizungslösungen. Für viele Bürgerinnen und Bürger bringt diese Umstellung Fragen mit sich.

Wir informieren Sie über die Möglichkeiten für Ihre persönliche Wärmewende: Fernwärme und Wärmepumpe, Fördermöglichkeiten und Umsetzungsschritte. Die VR Bank Rhein-Neckar, Partnerin der MVV, berichtet zudem über Finanzierungsmöglichkeiten. Gerne beantworten wir Ihre Fragen. Dafür finden im Herbst 2024 drei weitere Infoveranstaltungen statt. Los geht es am:

→ **Dienstag, 15. Oktober 2024** · 18.30-20.30 Uhr
Wasserwerk Käfertal, Wasserwerkstraße 281, 68309 Mannheim

MANNHEIM²

Details zu den Veranstaltungen sowie weitere Infos sind zu finden unter www.mvv.de/waermewende
Seien Sie dabei!

Entdecke das Funkeln des OPAL!

Am 12. Oktober 2024 eröffnet OPAL – die Oper am Luisenpark ihre Pforten



Noch eingepackt: Die 760 bequemen OPAL-Sessel



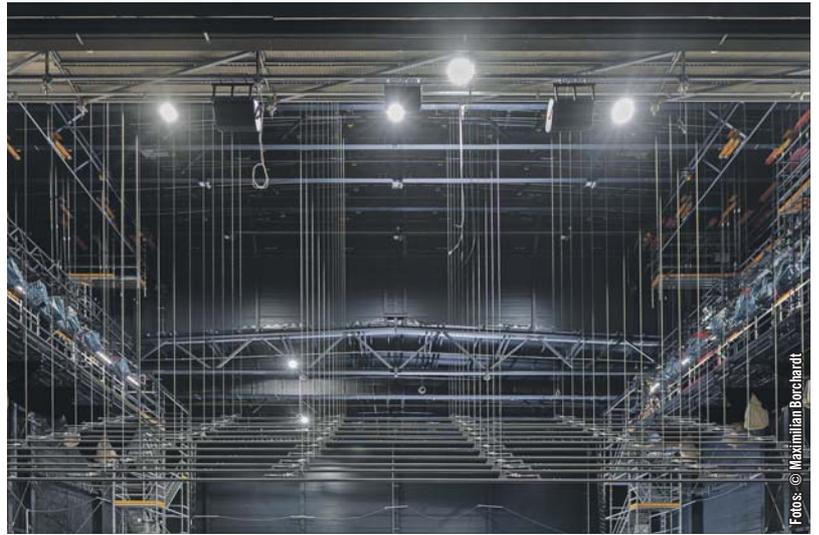
In nachhaltiger Leichtbauweise errichtet: OPAL

denen Rollstuhlplätze steht einem barrierefreien Theatererlebnis nichts im Wege. Die Bühne selbst ist mit allen technischen Notwendigkeiten ausgestattet, derer es bedarf, um den künstlerischen Ansprüchen an innovative Opernregie gerecht zu werden, und bietet durch ihre szenischen Wandlungsmöglichkeiten Raum für größere und kleinere Produktionen. Zudem verfügt die Bühne des OPAL über eine Drehscheibe, die eine Vielzahl an künstlerischen Einsatzmöglichkeiten bietet.

Bei uns kommen Sie gut an

Sie erreichen uns auf allen Wegen: Ob mit dem Fahrrad oder zu Fuß, mit dem Auto oder dem ÖPNV. Durch die verkehrsgünstige Situation in Autobahnnähe, den angrenzenden Parkmöglichkeiten, den ausgebauten Radwegen und den Bus- und Straßenbahnhaltestellen in unmittelbarer Nähe haben Sie die freie Wahl an unterschiedlichen Anreisemöglichkeiten.

Seien Sie dabei und sichern Sie sich jetzt Ihre Karten für die Eröffnungspremiere CRÉATION(s) – Das ganz große Schöpfungstheater zur Eröffnung der Oper am Luisenpark, kommen Sie zum Tag der offenen Tür oder einer der zahlreichen Eröffnungsveranstaltungen ab dem 12.10. sowie zu weiteren Premieren und Wiederaufnahmen. Premieren und Wiederaufnahmen unter



Fotos: © Maximilian Borchardt

Noch laufen die Vorbereitungen wie hier bei der Einrichtung des Schnürbodens über der OPAL-Bühne.

Das Warten hat ein Ende: Am 12. Oktober 2024 öffnet OPAL – die Oper am Luisenpark, als feste Interimspielstätte für die Sparten Oper und Tanz in der Mannheimer Oststadt ihre Pforten

Entdecken Sie unsere neue Interimspielstätte für Oper und Tanz

Opernfreunde erwartet eine Mischung aus industriellem Charme und elegant-modernem Ambiente, die den Ansprüchen an eine Interimspielstätte mehr als gerecht wird. Durch ein ausgeklügeltes Akustikkonzept genießen Sie klingvolle Opern- und Konzertmomente. Die optische Bandbreite der unterschiedlichen Opern- und Tanzaufführungen entfaltet sich entlang des 18 Meter breiten Bühnenportals, das nur zwei Meter schmaler ist als im Spielhaus am Goetheplatz. Nehmen Sie in einem der 760 Sessel entspannt Platz oder sichern Sie sich einen preiswerten Stehplatz. Durch die vorhan-

MANNHEIM. Während der Sanierungsphase des Spielhauses am Goetheplatz präsentiert das Nationaltheater Mannheim hier ein abwechslungsreiches Opern- und Tanzprogramm auf großer Bühne.

Freuen Sie sich neben zahlreichen Neuproduktionen auch auf bekannte Inszenierungen aus dem Repertoire, wie Hans Schülers legendären „Parsifal“ aus dem Jahr 1957, die auf der OPAL-Bühne zu neuem Leben erweckt werden.

<https://www.nationaltheater-mannheim.de>.

CRÉATION(s)

Das ganz große Schöpfungstheater zur Eröffnung der Oper am Luisenpark
Premiere: Sa, 12.10.2024, 18:00 Uhr – Oper am Luisenpark (OPAL) anschließend Premierenfeier und Eröffnungsparty

Um ein funktionales Gebäude in ein richtiges Opernhaus zu verwandeln, braucht man so einiges – nicht nur eine Bühne und einen Orchestergraben, sondern auch einen Vorhang, Bühnenbilder, Kostüme, Technik und vieles mehr. Am dringendsten aber braucht es die Menschen und ihre Geschichten, braucht es Musik und Gesang! Ganz in diesem Sinne wollen wir

daher die große Bühne des OPAL mit einem ganz besonderen musikalischen Spektakel einweihen: Unter der musikalischen Leitung von Clemens Heil kreieren Regisseur Lorenzo Fioroni („Die Krönung der Poppea“, „Hippolyte et Aricie“, „Boris Godunow“), Bühnenbildner Paul Zoller und Kostümbildnerin Sabine Blickenstorfer einen Abend, der in einem bunten Bilderbo-

gen seine ganz eigenen Schöpfungsgeschichten erzählt und dabei vor unseren Augen aus dem Nichts große Oper entstehen lässt. Von Monteverdi bis Molière und von zeitgenössischem Sound bis Rossini bringt CRÉATION(s) ein ganzes Panorama der Musik- und Operngeschichte zum Klingen. Ein utopisch-poetischer Auftakt für eine spannende Spielzeit am neuen Spielort! zg

NATIONALTHEATER MANNHEIM

BIST DU DABEI?

CRÉATION(s)

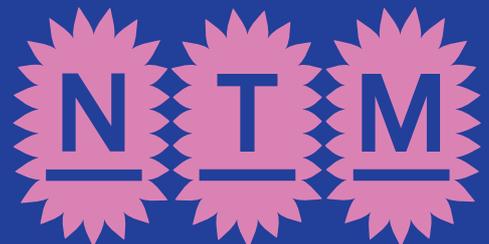
DAS GANZ GROSSE SCHÖPFUNGSTHEATER
PREMIERE SA, 12.10.2024

ERÖFFNUNGSWOCHENENDE
SA, 12.10. – SO, 13.10.2024

mit feierlichem Empfang, Premierenfeier,
Tag der offenen Tür und Familienprogramm

OPAL –
OPER AM LUISEN PARK

ERÖFFNUNG DER
SPIELSTÄTTE
FÜR OPER UND TANZ



Kartentelefon 0621 1680 150 | nationaltheater.de

RESTAURANT Aurelia
griechische & deutsche Spezialitäten | Inh. Nikolaos Voulgaris

GENIEßEN SIE DEN GOLDENEN OKTOBER AUF UNSERER SONNENTERRASSE (BEI BEDARF ÜBERDACHT)

Wir bewirten Sie bei
 ■ Familienfeiern
 ■ Firmenfeiern
 ■ Weihnachtsfeiern
 ■ Konferenzen
 Auch im Trauerfall sind wir für Sie da!

Gastraum 70 Plätze
Saal 80 Plätze

Auf Wunsch erstellen wir gerne individuelle Menüs & Buffets für Sie!

Wilhelmshofstraße 22 | 68307 Mannheim
Reservierungen unter Tel. 0621-78 79 34

www.restaurant-aurelia.de [aureliasandhofen](https://www.facebook.com/aureliasandhofen)

Karl Arlt
Wintergärten & Überdachungen

Ihr Spezialist für: **WIR STELLEN EIN!**

- Terrassenüberdachungen
- Carports & Pergolen
- Winter- & Sommergärten
- Fall- & Schiebesysteme
- Markisen & Außenjalousien
- Beschattungstechnik
- Keller-Überdachungen
- Schiebe-Überdachungen
- Zaun & Sichtschutzanlagen
- Sonderkonstruktionen

Karl Arlt Überdachungen e.K.
Industriestraße 19 a
68623 Lampertheim
Mobil 0163-1787602

[Instagram](https://www.instagram.com/karl_ahrt)
[Facebook](https://www.facebook.com/karl.ahrt)
www.karl-ahrt.de

Tel. 0 62 06 - 4978 • www.ahrt-ueberdachungen.de

MANNHEIM ERLEBEN

mit verkaufsoffenem Sonntag, 6. Oktober 2024
13.00 bis 18.00 Uhr

5. & 6.10.2024
ERLEBNIS
WOCHENENDE
Mannheim City

[VTMANNHEIM](https://www.vtmannheim.de)
[MANNHEIM](https://www.mannheim.de)

ODILIENSCHULE MANNHEIM

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem

TAG DER OFFENEN TÜR

am **12.10.2024**
um **10:00 Uhr**

Wir sind eine kleine Schule für Kinder mit Förderbedarf in den Bereichen Lernen und Emotional-Sozialer Entwicklung und laden herzlich ein, unsere Schule kennenzulernen.

Führungen • Unterrichtseinblicke • Spiele und Bastelangebote

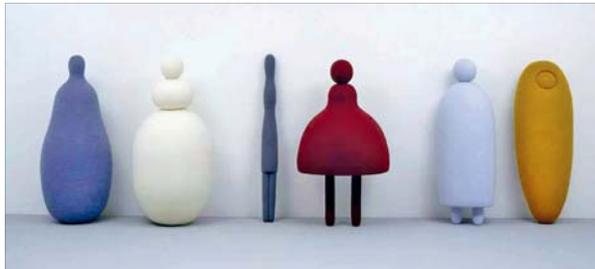
Odilienschule • Kiesteichweg 10 • Mannheim
www.odilienschule-mannheim.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Goldener Oktober

BW-Bank/LBBW präsentieren Werke ihrer Kunstsammlung

Öffentliche Führungen am Freitag, 25. Oktober



Wiebke Siem, Puppen, 1995–1997.

Foto: © Die Künstlerin

MANNHEIM. Anlässlich ihres Umzugs von der Augustaanlage in den Victoria-Turm Anfang 2025, zeigt die BW-Bank in der Ausstellung „Traum und Wirklichkeit“ ausgewählte Exponate aus der Sammlung der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW). Mit mehr als 3.000 Werken besitzt die LBBW eine der großen deutschen Unternehmenssammlungen moderner und zeitgenössischer Kunst. Seit vielen Jahrzehnten ist das Gebäude in der Augustaanlage 33 mit zahlreichen Werken der Sammlung LBBW ausgestattet. Auch

die langjährige Partnerschaft zum Mannheimer Nationaltheater gehört zu den Engagements, die Stadt und Bank tief miteinander verbinden. Neben ihrem Engagement für Kunst und Kultur ist die LBBW/BW-Bank auch im Bereich Bildung und Soziales in Mannheim stets aktiv, ganz aktuell als Partner des Technoseums. Im Rahmen des gesellschaftlichen Engagements ihrer Mitarbeiter in Mannheim trägt die Bank zu verschiedenen sozialen Belangen bei, sei es als langjähriger Unterstützer beim „Blumepeterfest“ oder als

„Social Day“ bei den Mannheimer Tafeln. Die Ausstellung „Traum und Wirklichkeit“ präsentiert rund 20 Highlights aus der Sammlung LBBW auf der ehemaligen Vorstandsetage. Gezeigt werden unter anderem Werke von Cindy Sherman, Wiebke Siem und Thomas Demand. Am Freitag, 25. Oktober, finden von 15 bis 18 Uhr kostenfreie Führungen statt. Die Plätze sind limitiert, um Anmeldung wird gebeten. [pml/red](https://erlebnis.lbbw.de/)

➔ **Anmeldung unter**
<https://erlebnis.lbbw.de/>
Augustaanlage

Genuss und Show im besonderen Ambiente

Palazzo-Saison 2024/2025 startet bereits im Oktober



Erster Vorgeschmack beim Pressetermin im Palazzo-Spiegelpalast auf Taylor.

Foto: Warlich

MANNHEIM. „Wir versuchen, in allen Bereichen immer noch eine Schippe draufzuliegen“, stellen die Palazzo-Produzenten Gregor Spachmann, Rolf und Tommy Balschbach vor Beginn der neuen Saison fest. Im Rahmen der großangelegten Qualitätsoffensive gelte es, dafür stets die Besten zu gewinnen. In Sachen Gourmet-Menü ist dies mit Spitzenkoch Harald Wohlfahrt längst gelungen. Die Kreation der Saison 2024/25 besteht aus einem Tomaten-Oliven-Tatar auf cremiger Guacamole mit lauwarmem Parmesanschaum, gefolgt von einem Thai-Curry-Risotto mit Knuspergarnelen und Kaffir-Limetten-Schaum. Im Hauptgang wird ein rosagesartes Medaillon vom Kalb mit Kräuter-Senf-Kruste an Pastinakenpüree mit glasiertem

Wurzelgemüse und Rosmarinjus serviert. Den Abschluss macht ein Schokoladensoufflé mit flüssigem Kern, begleitet von Vanille-Ananas-Tartar und Buttermilchreis. In der vegetarischen Variante ersetzt im zweiten Gang Knusperfotofu die Garnelen, und im Hauptgang kommt geschmorter Kürbis anstelle von Kalb auf den Teller. Doch da Palazzo ein Komplettpaket ist, zu dem neben dem Genuss auch ein erstklassiges Showprogramm gehört, dürfen sich die Gäste im Spiegelpalast auf Taylor in diesem Jahr auf Basketball-Freestyle und akrobatisches Slam-Dunking sowie Rope-Skipping auf höchstem Niveau freuen. Im Wechsel zu diesen energiegeladenen Momenten gibt es ruhige Darbietungen wie den poetischen Tanz von Valerie Inerty mit und im

großen Reifen, dem Cyr Wheel, oder die kraftvolle, elegante Handstandakrobatik von Ivan Peres. Eine wunderbare Symbiose aus Tempo und Ausdruck in einer Shownummer zeigen Luis und Manuela mit feurigem Salsa und sinnlichem Contemporary. Durchs Programm führt Patrick Lemoine, der Comedy, Jonglage und Wortakrobatik ebenso beherrscht wie den Tanz. Damit passt er gut zum glamourösen Palazzo Revue-Ensemble und dem Konzept der fließenden Übergänge. Für Livemusik sorgen neben Rick Coleman am Piano Rüdiger Skoczowsky und Sandra Groove. Der Radio Regenbogen Harald Wohlfahrt Palazzo startet am 26. Oktober. [pbw](https://www.palazzo-mannheim.de)

➔ **Infos unter**
www.palazzo-mannheim.de

DER WEIN-FITNESS-PARKOUR

IN SCHRIESHEIM

Abwechslungsreiche Bewegung bei neuem Ausflugsziel

SCHRIESHEIM. In der Metropolregion lässt es sich gut leben. Genuss steht im Vordergrund, ob gutes Essen, leckerer Wein oder abwechslungsreiche Unternehmungen. Nun gibt es eine neue Attraktion, die das Angenehme mit dem Nützlichen verbindet. Beim Wein-Fitness-Parkour in Schriesheim hat Bewegung oberste Priorität.

Die Stadt Schriesheim, die ansässige Winzergenossenschaft und Pfitzenmeier haben gemeinsam den zwölf Stationen umfassenden Weg erstellt. Auf dem Schriesheimer Kuhberg kann man beim Wandern in den Weinbergen nun auch Fitness- und Mobility-Übungen machen. Bewegung ist wichtig, erklärt die Nummer eins in Sachen Wellness, Fitness und Gesundheit seit über 45 Jahren: „Wer Schriesheim kennt, kennt die tolle Lage, die Aussicht und die vielen Wege, die darauf warten, erkundet zu werden. Dabei noch etwas für die Fitness zu tun, bietet sich einfach an und sorgt für Abwechslung und die richtige Bewegung beim Spaziergang“, erklärt Rolf Boguslawski von Pfitzenmeier. Die Übungen auf dem Wein-Fitness-Parkour umfassen Kraft, Ausdauer sowie Mobilität und sind für Menschen unterschiedlicher Altersgruppen geeignet. Der Parkour in Schriesheim besteht aus zehn regulären Übungen und zwei Bonusaufgaben. Zwei Schwierigkeitsgrade sind möglich – einer für Einsteiger, einer für Fortgeschrittene. Anhand von QR-Codes lassen sich Videos der Übungen anschauen. „Wir freuen uns über den neuen Wein-Fitness-Parkour in Schriesheim. Er verbindet die Natur mit Gesundheitsförderung und findet auch bei Menschen von nah und fern großen Anklang“, sagt Schriesheims Bürgermeister Christoph Oeldorf. „Mit einem Glas Wein lässt sich die Wanderung abschließen. So trifft der Schriesheimer Charme auf Fitness und Genuss.“ Während Stadt und Winzergenossenschaft Ort und Ambiente zur Verfügung stellen, bringt Pfitzenmeier jahrzehntelange Expertise im Bereich Fitness ein, so dass die Übungen als sinnvoller Ausgleich zum Alltag dienen. Am Ende des Parkours bietet es sich an, einen Wein aus Schriesheim zu probieren. Als Belohnung. [pml/red](https://www.palazzo-mannheim.de)



Die Initiatoren Christoph Oeldorf, Bürgermeister Schriesheim, Manuel Bretsch, Geschäftsführer Winzergenossenschaft Schriesheim, und Rolf Boguslawski, Leitung Marketing, Medien und Kommunikationsabteilung der Unternehmensgruppe Pfitzenmeier (von rechts).
Foto: zgo

MONATSFEIER AN DER

WALDORFSCHULE

NECKARAU. Die Freie Waldorfschule Mannheim wurde 1972 gegründet, ist eine zweizügige, allgemeinbildende Schule und hat derzeit 850 Schülerinnen und Schülern in den Klassen 1 bis 13. Die Arbeit der Schule basiert auf der Grundlage der Waldorfpädagogik und der anthroposophischen Menschenkunde nach Rudolf Steiner. Für Interessierte und Seiteneinsteiger findet dort jetzt eine öffentliche Monatsfeier am Samstag, 19. Oktober, von 9 bis 12 Uhr statt. Jeweils um 9 und

11 Uhr gibt es Präsentationen aus dem Schulunterricht und Schulführungen (Treffpunkt auf dem Schulhof, Adresse: Neckarauer Waldweg 131, 68199 Mannheim). Neben Darbietungen der Schülerinnen und Schüler werden jeweils parallel dazu Führungen durch die Schule angeboten, bei denen die Unterrichtsräume und Werkstätten besichtigt werden können. [red/nco](https://www.waldorfschule-mannheim.de)

➔ **Weitere Infos unter**
www.waldorfschule-mannheim.de

Goldener Oktober

Neue Fahrgeschäfte und Arrangements
Oktobermess bietet Spaß und gute Laune

Karl Arlt Überdachungen
Wie ein Urlaub zuhause



Die Oktobermess hat Angebote für die ganze Familie.

Foto: Seitz

MANNHEIM. Bis zum 13. Oktober findet die Oktobermess auf dem Neuen Messplatz statt. Rund 140 Geschäfte laden Besucher aus der ganzen Region zu Karussellfahrten, leckeren Imbissen und kühlen Getränken ein. Erstmals mit dabei ist auch das looping Karussell „Booster Maxxx“ der Gebrüder Boos. Kopfüber geht es mit dem Gefährt durch die Luft. Ähnlich turbulent schüttelt „The Real Shake“ seine Fahrgäste durch bis zum Überschlag in der Gondel für Adrenalin-Junkies. Die „Geisterstadt“ von Fellerhoff aus Düsseldorf sorgt mit ihren „Live-Erschreckern“ für echten Gruselfaktor. Jung und Alt treffen beim Traditionsevent auf ein abwechslungsreiches Programm, bei dem Spaß und gute Laune ganz oben stehen. Der Treffpunkt „Eichbaum“

mit neuen Pflanzenarrangements des Gartencenters Beier setzt als Ruhezone mit Gemütlichkeit und Atmosphäre besondere Akzente für die ganze Familie. Am 10. Oktober können Besucher beim Familientag alle Fahr-, Schau- und Belustigungsgeschäfte zum halben Preis ausprobieren. Auch an allen anderen Geschäften gibt es ein Familienangebot. Am 7. Oktober findet wieder der „Happy Monday“ statt, bei dem Besucher die im Vorfeld verteilten Gutscheine mit speziellen Angeboten bei beteiligten Schaustellern einlösen können. Ein Feuerwerk wird freitags am 4. und 11. Oktober gegen 22 Uhr den Himmel über Mannheim erleuchten. „Die Mannheimer Oktobermess ist eine Traditionsveran-

staltung, die Jung und Alt auf den Neuen Messplatz in Mannheim lockt. An 16 Veranstaltungstagen winken besondere Fahrgeschäfte, ein attraktives Unterhaltungsangebot sowie eine kulinarische Vielfalt“, freut sich Bürgermeister Thorsten Riehle bei der offiziellen Eröffnung. „Auch in diesem Jahr ist es wieder gelungen, einen bunten Mix aus rasanten Fahrgeschäften, leckeren Imbiss- und Getränkebudens sowie attraktiven Unterhaltungsangeboten zusammenzustellen“, ergänzte Christine Igel, Hauptgeschäftsführerin der Veranstaltungen-Tourismus-Marketing: Mannheim erleben GmbH (VTM Mannheim). *zg/red*

Infos und Öffnungszeiten unter www.vtm-ma.de

LAMPERTHEIM. Jede Form von Überdachung bringt entscheidende Vorteile mit sich: Sie führt das Zuhause näher an die Natur heran und wertet das Eigenheim auf. Ein geschützter Sitzplatz im Freien auf der Terrasse kann die Gartensaison deutlich verlängern. Und mit entsprechender Beheizung können Wintergärten sogar zusätzlichen, ganzjährig nutzbaren Wohnraum schaffen. In Zusammenarbeit mit deutschen Herstellern bietet die Firma Karl Arlt vielfältige Lösungen an. Die 1987 gegründete Firma Karl Arlt verfügt in zweiter Generation über eine langjährige Erfahrung und Kompetenz bei der Planung und dem Bau von Überdachungen und Wintergärten. Die Produktpalette ist ebenso vielfältig wie qualitativ hochwertig: Aluminium-Konstruktionen

für Solaranlagen, Carports oder Kellerüberdachungen werden in eigener Produktion gefertigt. Auch Sonnenschutz aller Art sowie Wind- und Fliegenschutz gibt es in vielfältigen Kombinationen. Von den Möglichkeiten können sich Interessierte in den ansprechend gestalteten Ausstellungsräumen selbst überzeugen. Das freundliche Personal des Familienunternehmens steht gerne für eine fachkundige Beratung und Betreuung der Kunden zur Verfügung. Die Firma Karl Arlt bietet eine Festpreisgarantie für jeden Bedarf und jedes Budget, eine unverbindliche und kostenlose Beratung und 3D-Computerplanung und das Einholen von Baugenehmigungen an. *pm/red*

Infos unter www.artl-ueberdachungen.de



Gut überdacht lässt sich ein Wintergarten bei jedem Wetter genießen. Foto: Zg/Artl



Freitag, 25. Oktober 2024, 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr.
Augustaanlage 33, 68165 Mannheim

»Traum und Wirklichkeit« – einige Highlights aus der Sammlung LBBW.

Kommen Sie zur Ausstellung in der Augustaanlage.

Mit Werken von: Franz Ackermann, Rebekka Benzenberg, Kerstin Brätsch, Louisa Clement, Thomas Demand, Christian Jankowski, Mischa Leinkauf, Cindy Sherman, Wiebke Siem, Corinne Wasmut.



Gleich zur kostenfreien Führung anmelden.

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe **BW BANK**

Landolin

DAS MITEINANDER-RESTAURANT

Gänsekeule frisch aus dem Ofen im November/Dezember



Pilz- und Wildgerichte im Oktober/November

Sonntag, 10.-17.11. und 01.-08.12.24 von 12-15 Uhr. Ihre Vorbestellung wird gewartet. Nur solange der Vorrat reicht.

- **Günstiger Mittagstisch** inkl. Espresso
- **Inklusionsbetrieb** Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten zusammen
- **Barrierefrei**

Restaurant Landolin
Speckweg 17
68305 Mannheim
Di.–So. 11–17 Uhr (abends auf Anfrage)

Feiern Sie bei uns Familien- und Weihnachtsfeiern!

www.landolin.de Tel. 0621-30 86 61 00 Mail info@landolin.de

Solidarität macht stark!



DER VDK ORTSVERBAND MANNHEIM – WALDHOF INFORMIERT

Am 12.10. Tagesfahrt in die Schwarzwälder Edelläucherei Pfau. Wir nehmen unsere Teilnehmer mit auf eine kulinarische Entdeckungsreise durch die Räucherspezialitäten - Metzgerei und zeigen den Schwarzwald von seiner genussvollen Seite. Mit kleinem Ausflugsprogramm. Hierfür sind noch wenige Plätze vorhanden.

Am 26.10. haben wir wieder unseren begehrten Kaffeemittag mit Referat, mit Tanja Vogel vom REM Mannheim als Referentin. Es sind alle Mitglieder und Interessenten herzlich dazu eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr im Bürgerverein Gartenstadt, Kirchwaldstraße 17, 68305 Mannheim.

Nähere Informationen erhalten Sie beim VdK Ortsverband:
VdK OV - MANNHEIM - WALDHOF
Tel. 0621 - 79 94 36 60 evtl. Anrufbeantworter oder e-mail: vdk-mannheim-waldhof@freenet.de



ABENDAKADEMIE MANNHEIM

Bunte Herbstferien mit Angeboten für Kinder

MANNHEIM. Die Ferien sinnvoll nutzen und dabei auch Spaß haben – das geht gut! Zum Beispiel mit dem Angebot „Wecke Deinen Entdeckergeist mit Codes“ für Kinder ab acht Jahren. Hier tauchen die Kids ein in die faszinierende Welt der Verschlüsselungen und lernen, geheime Nachrichten auszutauschen. Programmieren mit Scratch ist ein seit Jahren sehr gefragter Kurs an der Abendakademie, es gibt ihn auch in diesen Herbstferien wieder für Kinder ab zehn Jahren – also schnell anmelden. Im Graffiti Workshop geht es etwas wilder zu – ein Angebot vor allem für Jugendliche, die schon immer mal beherrzt zur Spraydose greifen wollten. Herbstzeit ist Töpferzeit, in der großen Töpferwerkstatt der Abendakademie wird Ton zu Kunst. Kinder ab zehn Jahren können an vier Vormittagen lustige Figuren, Töpfe und Vasen herstellen. Gruselige Gestalten, Kürbisköpfe und kleine Vampire entstehen beim Halloween-Motive zeich-

pm/red

Ferienprogramm unter www.abendakademie-mannheim.de



Mannheimer **Abendakademie**

LIEBE ODER SO WAS WIRD WICHTIG?

Das Kursprogramm der Volkshochschule: www.abendakademie-mannheim.de

Monatliche Gewinne 2024
1 x 100.000 Euro in bar
8 x Opel Mokka Electric
10 x Extra Geld für Extra-Jubel
10.000 Euro in bar

Gewinnsparen

Ich will Jubelstürme gewinnen!

Zu Hause im Mannheimer Norden. In der Region - für die Region.

Volksbank Sandhofen eG

Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnmaximalhöhe beträgt auf den Höchstgewinn von 100.000 Euro beträgt ca. 1.111 Mio. (abhängig von der Anzahl der Teilnehmenden). Die Gewinnmaximalhöhe auf den Höchstgewinn von 2 Euro beträgt 110. Die Verkaufslösung beträgt maximal 2000 je Lot (= 1 Euro). Weitere Informationen bekommen Sie bei uns in der Bank oder unter www.volkswagen.de.

JETZT SCHON TERMIN VORMERKEN

LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE

SAMSTAG 2.11.2024 17 BIS 23 UHR

Stockert Heizöl

Tel.: 77 18 10
Ihr Partner in Sachen Heizöl

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag unter Telefon 0621 72 73 96-0 oder E-Mail info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieber weiter.

Unsere Stadtzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

Besuchen Sie uns zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch. Wir nehmen uns Zeit für Sie.

GEISSLER
BILDHAUEREI • GRABMALE
STEINMETZBETRIEB seit 1900

Unser Steinmetzmeister berät Sie donnerstags von 10:00 - 15:00 in der Kirchwaldstraße

Alter Postweg 8-12
68209 MA-Käfertal
Telefon 06 21 - 73 88 81
Mo-Fr 10.00 - 12.30
Mo, Di, Do 14.00 - 17.00

Kirchwaldstraße 9
68305 MA-Gartenstadt
Termine nach Absprache

beer Hiebeler
BESTATTUNGSHAUS 0621 8430290

Organisation der Bestattung | Bestattungsvorsorge | persönliche Abschiednahme

Bestattungshaus Beer-Hiebeler, Augustaanlage 18, 68165 Mannheim

Oliver Glaser
Fachberater

pietät hiebeler
Bestattungsorganisation seit 1959

Abschiednahme ist Zuwendung.

Wir begleiten Sie Schritt für Schritt in Ihrer Trauer sowie bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge.

Friedrichstraße 3-5
68199 Mannheim
mannheim@pietaet-hiebeler.de

Tel.: 0621-84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

BÜHN
TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER

Gemeinsam durch die Trauer gehen

Die nächste Trauergruppe startet im November. Unsere hauseigenen Trauerbegleiter führen sie mit Herz, Mitgefühl und Expertenblick durch die Trauer zurück in das Leben. Wir laden Sie herzlich ein zum:

Informationsabend Trauergruppe
Gutenbergstraße 18-22, 68167 Mannheim

Donnerstag, 17.10.2024, 18 Uhr
Montag 28.10.2024, 18 Uhr

Wir bitten um kurze Anmeldung unter der Telefonnummer 0621.33 84 40 oder E-Mail an trauerkolleg@rhein-neckar.de

www.bestattungsinstitut-buehn.de | www.trauerkolleg-rhein-neckar.de

Ein guter Zwick
Gemeinschaft ist der gute Zweck vom Zwickelfest

SCHÖNAU. „Es geht nur mit Gemeinschaft“, sagt Johann Danisch, Vorsitzender der Siedler Schönau. „Das ist es, was mir bei den Siedlern von Anfang an so gefallen hat.“ Gemeinschaft ist Grund und Zweck. Sie erklärt, warum das Zwickelfest jedes Jahr wieder funktioniert. Alle halten zusammen und packen an. Was das bewirkt? Wiederum Gemeinschaft.



Gut besucht war auch dieses Jahr wieder das Zwickelfest der Siedler Schönau. Foto: Paesler

Ursache für das Fest war ebenfalls ein guter Zweck. Die meisten Siedlervereine haben Gerätepools, die gemeinsam angeschafft wurden, damit die Vereinsmitglieder fürs Werkeln und Instandsetzen in Haus und Garten nicht jede Maschine selbst kaufen müssen. Über die vorhandenen Geräte und die Ausleihbedingungen informierten die Siedler Schönau ihre Mitglieder jeden Herbst neu. Zweck der Zusammenkunft war also der interne Informationsfluss, nach dem man jedoch in gemütlicher Runde auch Flüssigkeiten in die Kehle fließen ließ.

So saßen die Siedler jedes Jahr zusammen, erst bloß intern in der späteren „Butteralm“ (so benannt 1992), und pflegten nach den Informationen ihre Gemeinschaft. Wenn nun Schönauer vorbeischlenderten, geschah es, dass sie reinkamen und sich dazu setzten. Allmählich öffnete sich die Zusammenkunft und wurde zum Fest der Siedler für die Schönauer. Die Preise für Speis und Trank wollte man moderat halten und beschloss, sich am Zwickel auszurichten, wie damals ein Zweimarkstück genannt

wurde. Jedes Getränk, jede Speise kostete bloß einen Zwickel. Natürlich hieß dann das Fest Zwickelfest und diesen Namen trägt es bis heute. Die Preise sind niedrig geblieben, man möchte keine großen Einnahmen, sondern schlicht mit leichtem Überschuss aus der Veranstaltung gehen. Ein Zwickel ist heute ein Zweierstück und die meisten Speisen und Getränke kosten genau diesen Betrag. Einige aufwendigere Sachen kosten zwei Zwickel – ganz gegen die Teuerung stemmen konnte man sich eben nicht. Aber wer zehn Zwickel investiert, also zehn Buns kauft, bekommt einen elften dazu.

Gut essen und trinken für einen Zwanziger kann man nicht überall. Und das Essen beim Zwickelfest wird gelobt. Erstens gibt's hier bewusst kein Steak und keine Bratwurst wie sonst immer. Aber man bekommt Pellkartoffeln mit Quark wie bei Mutttern und Handkäs mit Musik, Fischbrötchen und Zwiebelkuchen mit neuem Wein. „Der beste Handkäs meines Lebens“,

soll dieses Jahr einer geschwärmt haben. Das Wetter übrigens half noch dazu. Die Sonne machte aus dem Zwickelfest nochmal einen so heißen Spätsommertag, dass jeder den Schatten unter den Schirmen suchte. Jedes Jahr ist ein Flohmarkt fester Bestandteil des Zwickelfestes und kommt gut an. An den Tischen und Bänken herrscht reger Betrieb, der Verein geht von rund 150 Gästen aus. Jeder kennt wieder und sagt, das war ein schönes Fest“, sagt Danisch. „Das Zwickelfest ist Werbung für uns Siedler.“

Die nächste Feier steht schon in den Startlöchern – das Oktoberfest am 19. Oktober um 18.00 Uhr (Einlass), die Weihnachtsbaumbeleuchtung zu Beginn der Adventszeit und später die Weihnachtsfeier. Die Jungsiedler machen monatliche Aktionen, die Frauengruppe trifft sich regelmäßig in der „Villa“.

Europa!

Eine musikalisch-literarische Entdeckungsreise

SCHÖNAU. Reisen macht Spaß. Aber muss es Europa sein? Viele zieht es in die Ferne, in den weiten Westen oder den fremden Osten. Europa blutet aus vielen Wunden. Die Einigkeit bröckelt, ein Krieg gar droht unsere Zukunft. Brennende Fragen wie die nach dem gerechten, menschlichen Umgang mit der Migration treiben uns um und die Gesellschaft auseinander.

Der Abend wird gestaltet von Verleger und Autor Ulrich Wellhöfer sowie dem Sänger und Akkordeonisten Andreas Rathgeber. Man wird überrascht sein, wie Literatur und Musik in Rede und Gegenrede verfallen und durch ihren Dialog völlig neue Aspekte über den Kontinent vermitteln,

so manches Licht aus der Vergangenheit wird auf die Gegenwart geworfen. So erfahren die Zuhörer nicht nur etwas über die Herkunft des Kontinents oder seines Namens. Nach der griechischen Mythologie war Európe eine phönizische Königstochter, aber seit wann wurde Europa Europa genannt?

Der Abend wird gestaltet von Verleger und Autor Ulrich Wellhöfer sowie dem Sänger und Akkordeonisten Andreas Rathgeber. Man wird überrascht sein, wie Literatur und Musik in Rede und Gegenrede verfallen und durch ihren Dialog völlig neue Aspekte über den Kontinent vermitteln,

auf dem wir leben. Möglich ist, dass ein traditionelles Lied aus dem Süden ganz oben im Norden unerwartet auftaucht. Aber Wellhöfer und Rathgeber versprechen: Die Reiseroute ergibt sich unter Mitwirkung des Publikums an jedem Abend neu. Vielleicht erfährt man an diesem Abend, was die (Europa-)Welt im Innersten zusammenhält oder überhaupt noch zusammenhalten kann.

Freitag, 18. Oktober 19.00 Uhr, Lötzenener Weg 2-4. Eintritt frei, Spenden sind willkommen. Für Getränke und Häppchen in der Pause sorgt der Freundeskreis der Stadtbibliothek Schönau e.V.

KOMPAKT

Zeitzeugengespräch

SANDHOFEN. Dr. Stefan Fulst-Blei MdL lädt ein zu einem Zeitzeugengespräch mit der 95-jährigen Karla Spagerer. Karla Spagerer weiß eine besondere Geschichte zu Lechleiter-Widerstandsgruppe aus der Mannheimer NS-Zeit zu erzählen. Sie hat die NS-Zeit überlebt und kämpft für Demokratie. Sie möchte ihre Erinnerungen mit anderen teilen, um dadurch daran zu erinnern, was im Nationalsozialismus geschah und was nie wieder geschehen darf. Hautnah und ergreifend erzählt sie ihre persönlichen Erlebnisse, wie Andersdenkende, Sozialdemokraten,

Kommunisten, Juden und weitere Menschen immer mehr aus dem öffentlichen Leben gedrängt wurden und ihr Leben verloren. „Warum das Erinnern wichtig ist“: Freitag, 8. November um 18.30 Uhr, KZ-Gedenkstätte, Kriegerstraße 28. Ab 17.00 Uhr besteht die Möglichkeit, an einer Führung von Dr. Marco Brenneisen durch die Ausstellung der Gedenkstätte teilzunehmen. Wegen begrenztem Platzangebot Bitte um Anmeldung bis zum 1. November via 0621 862 8722 oder stefan.fulst-blei@spd.landtag-bw.de. red/jp



Karla Spagerer hat die NS-Zeit überlebt und kämpft für Demokratie. Foto: Paesler

Premiere

GARTENSTADT. Sabine will sich endlich von ihrer dominanten Mutter abnabeln. Die hat ihre Tochter schon als Kind für verrückt erklärt und lästert heute noch: „An Sabine ist leider gar nichts normal.“ Eine eigene Wohnung kann in so einem Fall schon behilflich sein. Und Sabine hat Glück, denn sie ergattert außerdem einen neuen Job. Doch dann pas-

sieren Dinge, bei denen man nicht mehr anders kann als zu glauben, Sabine sei tatsächlich nicht ganz richtig im Kopf: Die Vermieterin der Wohnung taucht auf, doch Sabine ist die Einzige, die sie sehen kann. Nun zieht nicht nur die Mutter über Sabine her, sondern auch die Tante, und die Dinge spitzen sich immer mehr zu. Also werden die

Geisterjäger gerufen, und am Ende stehen sogar die Women in Black auf der Matte. „Tote Frauen trinken nicht“, Komödie in zwei Akten. Premiere am 11. Oktober im Zimmertheater der Freilichtbühne. Regie: Thomas Nauwart-Schultze. Altersempfehlung: ab 12 Jahre. Alle Informationen unter www.flbmannheim.de. red/jp

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof

BESTATTUNGSHAUS ZELLER

Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung ab 890,- € zzgl. amtliche + Friedhofgebühren
Bestattungsvorsorge - Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

„Die beste Entscheidung, ... die eine Familie treffen kann.“

Standort Mannheim: Schönauer Straße 24
Tel. 0621.789 614 31
www.rehm-bestattungen.de

REHM
Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.

KARCHER
BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG

Bestattermeister (HWK)

- seriöse Beratung und preiswerte Leistungen -
- Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume -
- Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr -
- auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung -

Tag und Nacht 0621-33 99 30
Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungshaus-karcher.de

Hans Kaufmann
Grabmale
Form-Stein

Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Mobil 0175-36 42 664
hkformstein@web.de

Zuverlässige u. qualifizierte

WARTUNG
von
Öl - Gas - Fern-
heizung

MAINKA
HEIZUNG - SANITÄR - SERVICE
0621 - 43025420
jm@mainka-ma.de www.mainka-ma.de

UNSER TEAM VOR ORT

Johannes Paesler (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 15 40 81 23
E-Mail: j.paesler@sosmedien.de

Susanne Hartwig (Anzeigen)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 06202 950 65 80
Mobil 0176 20 13 82 98
E-Mail: s.hartwig@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2024

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss) der Sonderseiten

31. Oktober (21. Oktober) Lange Nacht der Kunst und Genüsse

22. November (11. November) Advent / Essen & Trinken

20. Dezember (9. Dezember) Weihnachten

Auf Wiedersehen am 31. Oktober